



GEMEINDE BAAR-EBENHAUSEN

Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Information an alle Gebäudeeigentümer oder Grundstückseigentümer

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

derzeit steht die „Wärme- oder Heizungswende“ im Fokus vieler Diskussionen. Die kommunale Wärmeplanung bildet einen entscheidenden Baustein bei der Verwirklichung dieses Vorhabens und ist ein bedeutender Schritt in Richtung der Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Sie ist einer der wesentlichen Faktoren auf dem Weg zur Treibhausneutralität und zur Umsetzung der Klimaschutzziele in Deutschland. Aus diesen Gründen hat die Gemeinde Baar-Ebenhausen beschlossen, zusammen mit dem Institut für Energietechnik eine kommunale Wärmeplanung zu entwickeln.

Wir stehen vor der Frage, wie wir eine nachhaltige Wärmeversorgung für unser Gemeinde sicherstellen können. Welche Möglichkeiten gibt es, eine nachhaltige Wärmeversorgung für unsere Gemeinde zu etablieren? Was ist technisch möglich? Wo kann ein Wärmenetz wirtschaftlich sinnvoll aufgebaut werden? Mit diesen Fragen haben wir uns in den vergangenen Monaten bereits intensiv befasst und werden die Betrachtungen im weiteren Verlauf weiter konkretisieren.

Im aktuellen Projektstadium ergeben sich innerhalb der Gemeinde bereits erste vorläufige Gebiete, die sich aus technischer und wirtschaftlicher Sicht zur Erschließung mit einem Wärmenetz eignen würden. Dabei laufen bereits die ersten unverbindliche Gespräche, wie beispielsweise über eine Einbindung der Abwärme der Sondermüllverbrennungsanlagen der GSB in ein mögliches Wärmenetz. Darüber hinaus werden ebenso weitere erneuerbare Wärmepotentiale geprüft

In diesem Zusammenhang sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Die Planung eines Wärmenetzes erfordert beispielsweise Kenntnisse über den Wärmebedarf unserer Bürgerinnen und Bürger, sowie die grundsätzliche Bereitschaft sich an ein Wärmenetz anzuschließen.

Daher bitte ich Sie, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und über einen der nachfolgend genannten Möglichkeiten zurücksenden:

1. Sie können ihn „offline“ ausfüllen und mit dem beiliegenden Antwortkuvert ans Rathaus schicken oder direkt beim Rathaus in den Briefkasten werfen.
2. Sie können aber auch den QR-Code auf dem Fragebogen scannen und den Fragebogen bequem von zu Hause aus online ausfüllen.
3. Sie können zudem den Link unterhalb des QR-Codes öffnen und den Fragebogen ebenfalls von zu Hause aus online ausfüllen.
4. Sie können ein Foto oder Scan des Fragebogens an die E-Mail-Adresse „datenerfassung.kwp.baar-ebenhausen@ifeam.de“ senden.

Abgabenschluss ist der 28.04.2024

Durch die Teilnahme an dieser Umfrage erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie die beigefügten Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert haben.

Wenn Unklarheiten zum Fragebogen bestehen, können Sie gerne telefonisch bei Frau Waltinger unter 08453 3205-37 melden. Bitte haben Sie Verständnis, dass keine energetische Fachberatung zu Einzelobjekten stattfindet und keine Empfehlungen zu zukünftigen Heiztechnologien gegeben werden.

Ganz wichtig: Der kommunale Wärmeplan sowie die darauffolgende Umsetzung möglicher Maßnahmen wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Aktuell kann noch keine Aussage getroffen werden, ob und in welchen Bereichen ein Wärmenetz tatsächlich realisiert wird. Es kann aktuell ebenso keine verbindliche Aussage getroffen werden, ob es zu einer Umsetzung eines Wärmenetzprojektes kommen wird. Wir werden Sie umfassend informieren, wann und in welchen Teilen des Gemeindegebiets gegebenenfalls mit der Umsetzung der ersten Maßnahmen zu rechnen ist, so dass Sie dies in Ihre Modernisierungsüberlegungen einbeziehen können.

Ich bedanke mich herzlich für Ihre Unterstützung bei der Wärmeplanung für unsere Gemeinde.

Mit freundlichem Gruß



Ludwig Wayand
Erster Bürgermeister